

Los 60



Auktion Modern, Post War & Contemporary | Galerie
Michael Schultz

Datum 01.06.2022, ca. 10:45

Vorbesichtigung 27.05.2022 - 10:00:00 bis
30.05.2022 - 18:00:00

HOFER, KARL
1878 Karlsruhe - 1955 Berlin

Titel: Katze.

Datierung: 1953.

Technik: Öl auf Leinwand.

Maße: 72 x 91cm.

Bezeichnung: Monogrammiert und datiert unten rechts: CH53 (ligiert). Zudem betitelt auf Keilrahmen oben links: Katze.

Rahmen/Sockel: Modellrahmen.

Provenienz:

- Nachlass Karl Hofer, Nr.525
- Galerie Elfriede Wirnitzer, Baden-Baden, Nr. 249
- Privatsammlung Hamburg
- Privatsammlung Süddeutschland

Ausstellungen:

- Hochschule der Bildenden Künste, Berlin 1953, Nr. 184
- Kunstverein Hannover, 116. Frühjahrsausstellung, 1954, S.22, Nr.102 (Stillleben mit Katze)

Literatur:

- Wohler, Karl Bernhard: Karl Hofer - Werkverzeichnis der Gemälde, Bd. 3, VAN HAM Art Publications, Köln 2007, WVZ.-Nr. 2680 (B), Abb.

- Außergewöhnliche und zugleich lebhaftere Tierdarstellung eingebettet in ein klassisches Stillleben
- Symbolhaftes Spätwerk des Künstlers
- Die Laute ist ein wiederkehrendes Motiv und spielen auf die akademische Malerei der Alten Meister an

Die Laute ist in Hofers Werk ein häufig wiederkehrendes Motiv, das bereits in der Renaissance beliebt war und im 20. Jahrhundert von vielen Malern wiederentdeckt wurde. Im Oeuvre Karl Hofers ist es unter anderem in beeindruckenden Portraits junger Frauen mit diesem Musikinstrument zu finden und wurde häufig variiert. Die Dargestellten wirken

hierbei stets in sich gekehrt, in Gedanken oder in das Lautenspiel versunken, ohne eine Beziehung zum Betrachter herzustellen. Das Motiv ist seit dem 16./17. Jahrhundert sowohl in der italienischen, als auch niederländischen Malerei präsent. Das berühmteste Beispiel dürfte wohl Caravaggios Lautenspieler von 1595 sein.

Im Bild "Katze" verzichtet Hofer auf die menschliche Person, liefert im Gegensatz zu den mitunter statisch wirkenden Frauen eine Dynamik, die durch eine über den Tisch laufende Katze erzeugt wird. Das Interieur eines Tisches vor einem Fenster mit den Utensilien einer Blumenvase und einer Schriftrolle wirkt wie gerade von einer Person verlassen. Das unbändige Tier nutzt die Chance und springt auf den Tisch. Eine geradezu humoreske Situation für Hofers Verhältnisse. Obwohl es in seinem Oeuvre einige Tierdarstellungen gibt, vor allem Hunde, Füchse etc., ist nur ein weiteres Bild mit Katze von 1950 bekannt (WVZ-Nr. 2364). Dort jedoch deutlich stärker wie ein Stilleben komponiert. Ein drittes Bild vor gleicher, reduzierter Szenerie stellt einen liegenden Hund (WVZ-Nr. 2810) dar. "Katze" ist ein wunderbar narratives Bild, mit einer für Hofer ungewöhnlichen Leichtigkeit versehen.

2008 veröffentlicht VAN HAM Art Publications das dreibändige Werkverzeichnis der Gemälde Karl Hofers, erstellt von Karl Bernhard Wohlert. Zum 60. Todestag Karl Hofers (+ 3. April 1955) präsentiert VAN HAM Art Publications 2015 mit dem Werkverzeichnis der Skizzenbücher einen intimen Einblick in das "Eigenste des Künstlers".

Im Sommer 2012 gründet VAN HAM Art Publications das Karl Hofer Komitee. Mit Prof. Dr. Dr. Gerd Presler (Kunsthistoriker und Werkverzeichnis-Autor), Dr. Felix Krämer (Generaldirektor Museum Kunstpalast, Düsseldorf) und Börries Brakebusch (Diplom-Restaurator) führen drei unabhängige Experten unterschiedlicher Fachbereiche die Forschungsarbeit und Expertisierung von Karl Bernhard Wohlert fort, um auch in Zukunft alle Fragen bezüglich der Werke von Karl Hofer adäquat beantworten zu können.
www.karlhofer.info.

Taxe: 50.000 € - 70.000 €; Zuschlag: 50.000 €
